

WESTFALEN-BLATT

Bielefelder  Zeitung

www.westfalen-blatt.de

Dienstag, 21. Januar 2014

unabhängig • bürgerlich

Preis: 1,40 Euro

Im knallroten Shuttle zur Kunsthalle

Sponsoren machen aus der Idee des Förderkreises ein Angebot für Bielefelder Schulklassen

Bielefeld (bp). Die Idee hatte Dr. Günter Küppers, Vorsitzender des Förderkreises der Kunsthalle, schon vor längerer Zeit: nämlich eine Möglichkeit zu schaffen, Schulklassen unkompliziert in die Kunsthalle zu holen

Aus der Idee ist seit Montag Wirklichkeit geworden: Der knallrote Kunsthallen-Shuttle holt Schulklassen oder Kita-Gruppen ab und bringt sie zum Museum; Rücktransport inklusive.

Küppers hatte zunächst Bedenken, ob der Förderkreis ausreichend Mittel für den Bringedienst von Sponsoren zusammen bekommen würde. »Wir waren darauf eingestellt, die ersten Fahrten aus eigener Tasche zahlen zu müssen.« Dann aber sei er positiv überrascht worden. Dank der

Spenden von Firmen, Stiftungen und Förderkreismitgliedern (darunter die Lionsclubs Sennestadt und Leineweber und die Hälfte des Erlöses des Radio Bielefeld-Weihnachtsmarktes auf dem Sussterplatz) beträgt das Startkapital 10 000 Euro. 20 Jugendliche der 10. Klasse der Realschule Heepen sind die ersten, die der »Kunsthallen-Shuttle« – ein Bus des Unternehmens Neumann, frisch gestaltet (Detering Design, Fine Print) – von »Tür zu Tür« brachte.

Kunsthallen-Direktor Dr. Friedrich Meschede hofft, dass wieder mehr Schulklassen die Kunsthalle besuchen. Es habe einen Rückgang aus zwei Gründen gegeben: Die engen Stundenpläne ließen zeitaufwändige Exkursionen kaum noch zu und Lehrer würden ungern die Verantwortung übernehmen, wenn sie mit ihren Klassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus den Stadtteilen ins Zent-

rum kämen. Diese Sorgen seien dank des »Kunsthallen-Shuttle« gegenstandslos, betont Günter Küppers: »Die Klassen werden an der Schultür abgeholt und wieder zurückgebracht. Das spart auch Zeit und der Besuch einer Ausstellung lässt sich in einer Kunst-Doppelstunde unterbringen.« Die Realschüler aus Heepen nehmen an einer Führung durch die Ausstellung »To Open Eyes. Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute« (verlängert bis zum 2. März) teil.

Küppers sagt, es seien bereits zehn Termine gebucht. Gedacht sei der Shuttle für Schulen in den Stadtteilen, »nicht in der Innenstadt«. Pro Tour seien im Durchschnitt 150 Euro anzusetzen. Zudem ist der Eintritt in die Kunsthalle enthalten. Küppers: »Es ist ein Komplettpaket.«

(Anmeldung und Information unter der Telefonnummer 0521/32 999 50-10).



Über die erste Tour des Kunsthallen-Shuttle freuen sich Dr. Günter Küppers, Christian Klotz, Marco Rieso (unten, von links) Beate Kleinewietfeld,

Kuratoriumsmitglied Dr. Jochen Harras-Wolf, Marti Knabenreich, Andreas Maschmann, Marc Detering (obere Reihe von links). Foto: Bernhard Pier